

Eines der ganz großen Lektürehighlights dieses Jahres

Verity Jane ist bekannt als App-Flüsterin, als hochtalentierete Beta-Testerin, als geborene Super-Userin für radikale Produktverbesserung vor dem Launch. Nach einem Jahr ohne Job wird es Zeit, wieder Geld zu verdienen. Also testet sie im Auftrag der zwielichtigen Firma Cursion einen digitalen Assistenten, auf den man durch eine gewöhnliche Brille zugreifen kann. In der Brille befindet sich die Künstliche Intelligenz namens Eunice, die entwaffnend menschlich ist und über ein ausgeklügeltes Verständnis für Kampfstrategien verfügt. Als Verity erkennt, dass sich Eunices Persönlichkeit und ihre Fähigkeiten rasant weiterentwickeln, beschließt sie, diese Beobachtung vor ihrem neuen kryptischen Abreitgeber zu verbergen. Ist Eunice doch in den falschen Händen eine Waffe.

Derweil arbeiten in London des Jahres 2136 und damit gut ein Jahrhundert voraus Wilf Netherton und seine rätselhafte Chefin Ainsley Lowbeer daran, den Lauf der Vergangenheit zu beeinflussen. Ihr aktuelles Projekt: Eunice, die droht, einen Atomkrieg auszulösen. Dummerweise ist es Verity's Aufgabe, die Welt vor ihrem Untergang zu retten. Und die hat nichts Besseres zu tun, als vor ihrer Verantwortung zu flüchten. Doch früher oder später muss sich Verity ihrer Pflicht stellen, ungeachtet des eigenen Lebens. Cursion beobachtet sie heimlich. In Verity's Wohnung finden sich zahlreiche Mikrokameras, die per Funk alles an Cursion sendet, was Verity innerhalb ihrer vier Wände macht und sagt. Doch Verity holt zum Gegenschlag aus, mit Folgen für die Menschheit ...

Unterhaltung mit absolutem "Wow!"-Effekt - will man etwas Besonderes, weitab des Mainstreams lesen, sollte man unbedingt zu einem Buch von William Gibson greifen. Diese bedeuten ein Lektüreelebnis der anderen, aber nicht minder genialen Art. Von "Agency" ist man so begeistert, wie sonst selten im Leserleben. Und nicht nur das: Hier liest man sich in einen Rausch ohnegleichen. Von der Story wird einem gleich ab dem ersten Satz regelrecht schwindelig, und das im besten Sinne! Der US-amerikanische Autor gehört ohne jeden Zweifel zu den Besten seiner Zunft und seines Genres. Sein Können übertrifft das vieler seiner Kollegen; mehr noch: Es haut einen glatt um! Jede Veröffentlichung aus seiner Feder ist ein Grund zum Feiern, gar schier zum Ausflippen!

Es gibt nur wenige Schriftsteller, die es echt draufhaben. Und William Gibson ist eines der begnadetsten Genies unter ihnen. Seine Geschichten sind mit der geilste Sch... im Bücherregal, absolut grandios vom ersten bis zum letzten Satz. "Agency" ist Literatur der aufregendsten, überraschend anderen und einfach nur genialsten Sorte. Als hätten die "Doctor Who"-Autoren Douglas Adams (auch "Per Anhalter durch die Galaxis") und James Goss einen neuen Teil der "Terminator"-Reihe geschrieben. Das hat definitiv Potenzial zum Kult, wenn nicht gar zum Science-Fiction-Klassiker à la Philip K. Dick oder Isaac Asimov!

Susann Fleischer 09.11.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info